



SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG

INHALT

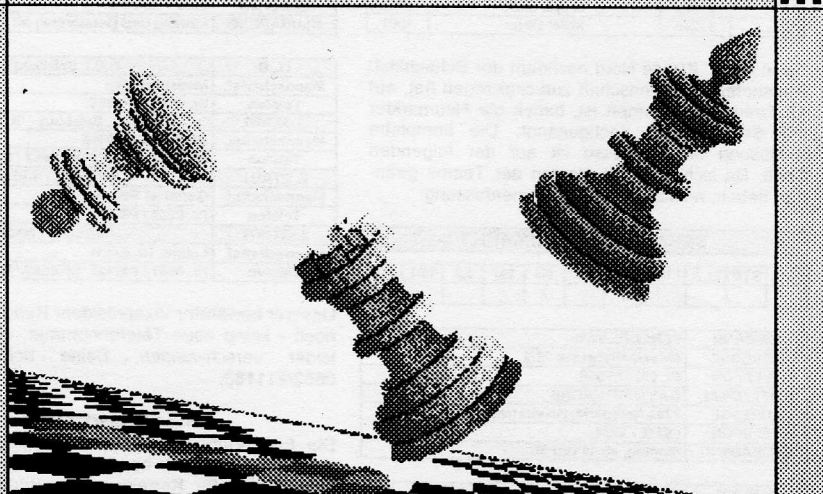
Korrektur zur SIS 02 und 03	2
Paarungsliste 2. Klasse Nord	3
Protokoll der 3. Vorstandssitzung	4
Werfen Hauptturnier	6
Kommentar zu Werfen	7
Blitzturnier in Werfen	9
Werfen B-Turnier	10
Damenstaatsmeisterschaft	11
Sommerturniere	12
Offene Herrenstaatsmeisterschaft	13
Ausschreibung Senioren Stadtm.	15
Impressum	16



SCHACH IN SALZBURG



ANDREY ZONTAKH SIEGER IN WERFEN



199 TEILNEHMER BEIM WERFENER SCHACHFESTIVAL





KORREKTUREN

Wie schon angekündigt, hat Dietrich König nicht die Spielberechtigung für die LL-A, da er zur Stammkader der STL-A gehört. Außerdem hat sich Hermann Hamberger vor dem Stichtag 15. Juli 1994 vom Schachklub Inter abgemeldet, auch er mußte daher aus der Kaderliste eliminiert werden.

LANDESLIGA A

SC INTER SALZBURGER SPARKASSE			
1	52096	Kraschl Jörg	2185
2	50504	Dr. Franz Hager	2181
3	52050	Di. Fischer Johann	2190
4	51127	Mag. Huber Wolfgang	2061
5	52043	Plochl Clemens	2012
6	51142	Donegani Hans-Peter	1974
7	51148	Endthaler Arnold	1938
8	52085	Autengruber Daniel	1822
9	52055	Serak Stanislaus	1868
10	51213	Fischereder Gerald	1748
11	51215	Hanel Edith	1772
12	51224	Ornter Ronald	1759

LANDESLIGA B

SC INTER SALZBURG III			
1	52085	Autengruber Daniel	1822
2	52055	Serak Stanislaus	1868
3	51213	Fischereder Gerald	1748
4	51215	Hanel Edith	1772
5	51124	Heil Thomas Alois	1701
6	52018	Pöhr Adolf	1620
7	51148	Endthaler Arnold	1938
8	51224	Ornter Roland	1759
9	51806	Mag. Nedobity Hermann	1606
10	51220	Miladic Vojo	OZ
11	51822	Sauper Boris	1945
12	51216	Koller Dieter	1601

Da in der 2. Klasse Nord nachdem der Schachklub Ranshofen die Mannschaft zurückgezogen hat, auf 11 Teams geschrumpft ist, haben die Neumarkter ein Seniorenteam nachgenannt. Die komplette Auslosung dieser Klasse ist auf der folgenden Seite. Da sich auch die Namen der Teams geändert haben, nochmals die Zusammenfassung:

SCHACHCLUB NEUMARKT

STA	STB	LLA	LLB	1N	1S	2N	2M	2S	2ST	3ST
				1		7				

OBMANN	PERSCHL Willi
ADRESSE	Moserkellergasse 28/2
TELEFON	Pr. 06216/7508
SPIELLOKAL	GASTHOF KRONE
ADRESSE	5202 Neumarkt, Hauptstraße
TELEFON	06216 / 5224
KLUBABEND	Montag, ab 19 Uhr 30

1. NORD	Sparkasse Neumarkt
Mannschaftsfs.	Wuppinger Manfred
Telefon	Pr. 0662 / 822503

2. NORD	Trachten Scheidler Neumarkt
Mannschaftsfs.	Schaub Ewald
Telefon	
2. NORD	Gasthof Krone Neumarkt
Mannschaftsfs.	Burgstaller Robert
Telefon	Pr. 06216 / 7825 Di. 0662 / 58892
2. NORD	Cafe Dirschlmaier Neumarkt
Mannschaftsfs.	Udovica Johann
Telefon	Pr. 06216 / 6959
2. NORD	Sponsor-Beratung-Neumarkt
Mannschaftsfs.	Kawinek Arnold
Telefon	Pr. 06214 / 62005
2. NORD	Neumarkter Youngsters
Mannschaftsfs.	Egger Martin
Telefon	Pr. 06216/4480 Di. 06216/7436
2. NORD	Sighartsteiner Youngsters
Mannschaftsfs.	Holzinger Helmut
Telefon	06214 / 539
2. NORD	Neumarkter Oldies
Mannschaftsfs.	Schwarz Alfred
Telefon	06216/5272

Im Süden Salzburg wurden während des Sommers die Telefonnummer geändert. Davon betroffen ist natürlich der Schachklub Salzburg Süd. Die Änderungen betreffen das Hotel Schaffenerath, und die Mannschaftsführer Siegfried Rudhart und Rainer Gersdorf.

SALZBURG SÜD

STA	STB	LLA	LLB	1N	1S	2N	2M	2S	2ST	3ST
			1	1				1	1	

OBMANN	SAUBERER Willi
ADRESSE	5020 Salzburg, Erentrudisstraße 20/50
TELEFON	Pr. 0662 / 22011 Di. 0662 / 879491-10
SPIELLOKAL	HOTEL SCHAFFENRATH
ADRESSE	5020 Salzburg, Alpenstraße 115
TELEFON	0662 / 63900-0
KLUBABEND	Montag und Donnerstag ab 19 Uhr 30

LL B	E.C.I. Salzburg Süd
Mannschaftsfs.	Modrian Franz
Telefon	Pr. 0662 / 773665
1. NORD	Salzburg - Süd
Mannschaftsfs.	Rudhart Siegfried
Telefon	Pr. 0662 / 623216 Di. 0662 / 63820-0
2. STADT	Salzburg - Südwest
Mannschaftsfs.	Gersdorf Rainer
Telefon	Pr. 0662 / 885849
3. STADT	Salzburg - Südost
Mannschaftsfs.	Leitner Dr. Erich
Telefon	Pr. 0662 / 642425 Di. 0662 / 8042-2242

Unserer bewährter Vizepräsident Rudolf Diess hat - noch - keine neue Telefonnummer, eine Ziffer ist leider verschwunden. Seine richtige lautet: 0662/211183.

Schlußbemerkungen:

Die Einführung der Pönale für die Mannschaftsmeldungen hat sich bewährt. Es sollte aber auch eine Pönale für Korrekturen - natürlich nicht bei Adressänderungen - eingeführt werden. Auch sie verursachen zusätzlich Arbeit.

PAARUNGSLISTE DER 2. KLASSE NORD

1. RUNDE, AM 08. OKTOBER 1994 (5)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Neumarkt III	Sighartsteiner Youngsters
Neumarkt Oldies	Trimmelkam II
Cafe Dirschlmaier Neum.	Trachten Scheidler Neum.
Sponsor-Beratung Neum.	Neumarkter Youngsters
Mattighofen III	Mattighofen IV
Seekirchen II	Seekirchen Jugend

2. RUNDE, AM 22. OKTOBER 1994 (8)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Sighartsteiner Youngsters	Seekirchen Jugend
Mattighofen IV	Seekirchen II
Neumarkter Youngsters	Mattighofen III
Trachten Scheidler Neum.	Sponsor-Beratung Neum.
Trimmelkam II	Cafe Dirschlmaier Neum.
Gasthof Krone Neumarkt	Neumarkt Oldies

3. RUNDE, AM 05. NOVEMBER 1994 (7)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Neumarkt Oldies	Sighartsteiner Youngsters
Cafe Dirschlmaier Neum.	Gasthof Krone Neumarkt
Sponsor-Beratung Neum.	Trimmelkam II
Mattighofen III	Trachten Scheidler Neum.
Seekirchen II	Neumarkter Youngsters
Seekirchen Jugend	Mattighofen IV

4. RUNDE, AM 19. NOVEMBER 1994 (8)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Sighartsteiner Youngsters	Mattighofen IV
Neumarkter Youngsters	Seekirchen Jugend
Trachten Scheidler Neum.	Seekirchen II
Trimmelkam II	Mattighofen III
Gasthof Krone Neumarkt	Sponsor-Beratung Neum.
Neumarkt Oldies	Cafe Dirschlmaier Neum.

5. RUNDE, AM 03. DEZEMBER 1994 (9)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Cafe Dirschlmaier Neum.	Sighartsteiner Youngsters
Sponsor-Beratung Neum.	Neumarkt Oldies
Mattighofen III	Gasthof Krone Neumarkt
Seekirchen II	Trimmelkam II
Seekirchen Jugend	Trachten Scheidler Neum.
Mattighofen IV	Neumarkter Youngsters

6. RUNDE, AM 07. JÄNNER 1995 (10)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Sighartsteiner Youngsters	Neumarkter Youngsters
Trachten Scheidler Neum.	Mattighofen IV
Trimmelkam II	Seekirchen Jugend
Gasthof Krone Neumarkt	Seekirchen II
Neumarkt Oldies	Mattighofen III
Cafe Dirschlmaier Neum.	Sponsor-Beratung Neum.

7. RUNDE, AM 14. JÄNNER 1995 (11)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Sponsor-Beratung Neum.	Sighartsteiner Youngsters
Mattighofen III	Cafe Dirschlmaier Neum.
Seekirchen II	Neumarkt Oldies
Seekirchen Jugend	Gasthof Krone Neumarkt
Mattighofen IV	Trimmelkam II
Neumarkter Youngsters	Trachten Scheidler Neum.

8. RUNDE, AM 28. JÄNNER 1995 (1)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Trachten Scheidler Neum.	Sighartsteiner Youngsters
Trimmelkam II	Neumarkter Youngsters
Gasthof Krone Neumarkt	Mattighofen IV
Neumarkt Oldies	Seekirchen Jugend
Cafe Dirschlmaier Neum.	Seekirchen II
Sponsor-Beratung Neum.	Mattighofen III

9. RUNDE, AM 18. FEBRUAR 1995 (2)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Sighartsteiner Youngsters	Mattighofen III
Seekirchen II	Sponsor-Beratung Neum.
Seekirchen Jugend	Cafe Dirschlmaier Neum.
Mattighofen IV	Neumarkt Oldies
Neumarkter Youngsters	Gasthof Krone Neumarkt
Trachten Scheidler Neum.	Trimmelkam II

10. RUNDE, AM 04. MÄRZ 1995 (3)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Trimmelkam II	Sighartsteiner Youngsters
Gasthof Krone Neumarkt	Trachten Scheidler Neum.
Neumarkt Oldies	Neumarkter Youngsters
Cafe Dirschlmaier Neum.	Mattighofen IV
Sponsor-Beratung Neum.	Seekirchen Jugend
Mattighofen III	Seekirchen II

11. RUNDE, AM 18. MÄRZ 1995 (4)

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Sighartsteiner Youngsters	Seekirchen II
Seekirchen Jugend	Mattighofen III
Mattighofen IV	Sponsor-Beratung Neum.
Neumarkter Youngsters	Cafe Dirschlmaier Neum.
Trachten Scheidler Neum.	Neumarkt Oldies
Trimmelkam II	Gasthof Krone Neumarkt

AUSLOSUNGSREIHENFOLGE

LOSNR.	MANNSCHAFT
1	TRACHTEN SCHEIDLER NEUM.
2	TRIMMELKAM II
3	GASTHOF KRONE NEUMARKT
4	NEUMARKT OLDIES
5	CAFE DIRSCHLMAIER NEUM.
6	SPONSOR-BERATUNG NEUM.
7	MATTIGHOFEN II
8	SEEKIRCHEN II
9	SEEKIRCHEN JUGEND
10	MATTIGHOFEN IV
11	NEUMARKTER YOUNGSTERS
12	SIGHARTSTEINER YOUNGSTERS

2. KLASSE NORD

FÜR DEN SPIELAUSSCHUSS

Burger Andreas
Neubauer Karl
Waggerl Franz

Häusler Werner
Schuster Heimo
Wenger Anton

Herndl Gerhard

3. Vorstandssitzung am 18. August 94

Ort:	Haus des Schach, Strubergasse 12a
Anwesend	Gerhard Herndl, Rudolf Diess, Herbert Eder, Bernhard Glatz, Alfred Forstinger, Karl Groiss, Andreas Konradshaim, Walter Krimbacher, Karl Neubauer, Anton Wenger, Heimo Schuster, Thomas Haslinger, Josef Ebner
Entschuldigt	Erwin Müllauer, Werner Häusler, Andreas Burger, Rupert Wolfruber
Beginn/Ende	19Uhr 40 bis 00Uhr 00
	TAGESORDNUNG
	1. Begrüßung
	2. Berichte des Vorstandes
	3. Berichte der Referenten
	4. Proteste
	5. Anträge der Mitglieder
	6. SIS 1994/95
	7. Allfälliges

1. Begrüßung

Präsident Herndl begrüßte die Mitglieder des Vorstandes und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Gegen des Protokoll der letzten Sitzung wurde kein Einspruch erhoben.

2. Berichte des Vorstandes

Bericht des Präsidenten:

Überregionale Bewerbe bekommen einen Zuschuß von der LSO.

Der Verein "Wagrain" besteht seit 1992 nicht mehr; es ist kein Vermögen, aber Außenstände von ca. AS 3000,- beim SLV Salzburg vorhanden. Hr. Huber bittet, die Zahlung von AS 1000,- (Verkaufserlös von Material) zu akzeptieren und die Restschuld zu erlassen. Hr. Herndl stellt den Antrag, dem Ersuchen von Hr. Huber stattzugeben; der Antrag wird mit einer Gegenstimme angenommen.

Hr. Herndl weist auf die Änderungen in den ÖSB-Bestimmungen zur ELO-Wertung von Jugendturnieren (U-16) und Seniorenturniere hin: 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten pro Spieler für den Rest der Partie, für Jugendbewerbe (U-14) 1 Stunde für die gesamte Partie.

Bericht des Kassiers:

Die Kantine ist mit ca. AS 132.00,- im Rückstand. Hr. Diess drückt seinen Unmut über das Fehlen eines schriftlichen Vertrages mit den Pächtern aus. Hr. Herndl stellt den Antrag, den Pächtern einen Brief zu schreiben, in dem sie aufgefordert werden, die Außenstände bis 31.8./12.9.'94 zu begleichen bzw. zumindest ein Finanzierungskonzept vorzulegen,

ansonsten übernimmt der SLV die Kantine wieder selbst. Der Antrag wird einstimmig angenommen; als Termin wird mit 5 zu 4 Stimmen der 31.8. festgelegt.

Hr. Herndl berichtet über den Stand der Schiedsklage des SLV gegen die BSO.

Der Schachklub "Inter" ist mit AS 3000,- im Rückstand; nach Meinung des Klubs stünden ihm AS 2500,- Subvention für die Schachgala '93 sowie AS 2000,- für eine Turnierteilnahme von J. Kraschl zu. Der Vorstand stellte fest, daß diese Forderungen zu Unrecht bestehen: Die Subvention für die Schach Gala erfolgt nur wie 92 über Förderung der AK. Das Ansuchen des Jörg Kraschl erfolgte nicht den Richtlinien entsprechend, es wurde dem Spieler trotzdem AS 1000,- zugesprochen. Die Richtlinien für Förderungen des SLV sollen aus gegebenem Anlaß wieder in der SIS veröffentlicht werden.

Bericht des Landesspielleiters:

Der Jahresterminplan ist erstellt worden und wird gemeinsam mit der Auslosung, etc. in der SIS 2/3 veröffentlicht werden.

Aufgrund verspäteter Meldungen sind ca. AS 2000,- Einnahmen Pönale zu erwarten.

Bei der Herren-Staatsmeisterschaft spielte J. Kraschl über, die anderen Teilnehmer des SLV nach Erwartung.

3. Berichte der Referenten

Jugendreferent:

Das Schachlager in Apetlon war sehr erfolgreich; der Jugendreferent bedankt sich bei den Mitarbeitern für den Einsatz und den großartigen Teamgeist.

An Terminen sind geplant:

- ein ELO-Turnier in Uttendorf (23.10.),
- Radstadt (20.11.); soll aufgrund der Entfernung ev. doch in Sbg. stattfinden,
- Golling (11.12.);
- die Sparkassenliga (ab 21.1.'95) soll in Uttendorf, Seekirchen, Neumarkt, Radstadt, Sbg. (ASK) und Golling stattfinden;
- die Jugend-Staatsmeisterschaft U 10-14 soll in der 1. Jännerwoche '95 stattfinden; es gehen noch Preise ab. Hr. Konradshaim spendet spontan AS 600,- für Pokale für die Jugendarbeit.

Damenreferent:

Ein ausführlicher Situationsbericht über das Damenschach in Salzburg ist in der ASK-Info 15/94 vom 16.8.'94 erschienen.

Bezüglich der Finanzen wird vorgeschlagen, Hr. Krimbacher möge weitere Ausgaben (z.B. Kosten



für Schulungen) außerhalb seines Budgets dem Kassier vorlegen.

Seniorenreferent:

Hr. Haslinger stellt fest, daß die Senioren in der Stadt Salzburg, weder über Bretter noch Garnituren für Bewerbe verfügen; er stellt daher sein privates Material für ein Entgelt von AS 150,- pro Runde zur Verfügung.

Es ist ein Vergleichskampf "Stadt gegen Land" auf ca. 12 - 14 Brettern geplant; das Nenngeld von AS 50,- soll für ein kleines Buffet verwendet werden.

Für die Staatsmeisterschaft in Maria Alm soll ein finanzieller Zuschuß gewährt werden (der Zuschuß der LSO ist noch nicht eingetroffen). Präs. Herndl schlägt vor, die Ausgaben bei der nächsten Sitzung vorzulegen und zu besprechen.

4. Proteste

a) Alex Waggerl jun.:

Hr. Herndl stellt fest, daß die Sache vom ELO-Referenten überprüft werden muß und sich der Verein auf die korrekte Ausstellung des Spielerpasses verlassen kann.

Hr. Krimbacher stellt fest, daß ein Spielerpaß in einer laufenden Saison nur bei vereinslosen Spielern ausgestellt werden kann; die Überprüfung der Angaben im Spielerpaß-Antrag fällt unter die Sorgfaltspflicht auch des Vereins.

Hr. Neubauer stellt fest, daß der Spieler die Verantwortung für die korrekte Anmeldung trägt.

Der Antrag auf Protest des ASK gegen die Wertung des Spiels von Alexander Waggerl wird mit 7 gegen 1 Stimme angenommen.

b) Franz Waggerl:

Es stellt sich die prinzipielle Frage, ob der Präsident derartige Entscheidungen (z.B. Suspendierung des Pressereferenten) aus seiner Kompetenz treffen kann; das wird grundsätzlich bejaht.

Der Antrag, beim nächsten Landestag eine diesbezügliche Statutenänderung zu beantragen, wird einstimmig angenommen. Damit soll diese Frage prinzipiell geklärt werden.

Der Antrag, die Entscheidung des Präsidenten auf Suspendierung von Franz Waggerl als Pressereferent zu bestätigen, wird mit 7 gegen 2 Stimmen angenommen.

Der Antrag, Heimo Schuster (der zum nächstmöglichen Termin die Landesspielleitung übernehmen soll) als Pressereferent zu bestellen, wird mit 8 Prostimmen und 1 Enthaltung angenommen.

5. Anträge der Mitglieder

Liegen keine vor.

6. SIS 1994/95

Für die Klassen, in denen der ASK Mannschaften stellt, übernimmt Robert Rettenbacher die Führung der Klassentabellen; die 2. Klasse Nord übernimmt Hr. Schuster, die 2. Klasse Süd Hr. Neubauer, die 2. Klasse Mitte Hr. Wenger und die 1. Klasse Süd Hr. Herndl.

5. Allfälliges

Ehrenpräsident K. Groiss gratuliert im Namen des SLV dem langjährigen Vizepräsidenten R. Diess zum 60. Geburtstag.

Hr. Diess präsentiert ein neues Angebot für eine Vereinshaftpflichtversicherung; Hr. Neubauer bringt bis zur nächsten Sitzung die Bedingungen für die Haftpflicht für Lehrer bei.

Hr. Krimbacher teilt mit, daß Max Aigmüller in der Zeitschrift "Fernschach international" erwähnt wird. Der Antrag, die Landesblitzmeisterschaft offen auszuschreiben, wird einstimmig angenommen.

Fr. Ennemoser ist aus der Abrechnung für das Jugendlager in Schladming noch kein Betrag überwiesen worden.

Terminvorschau:

am 6.1. findet das vom ASK veranstaltete Dreikönigs-Blitzturnier statt.

11.-12.3. '95 findet das B-Liga-Finale,

25.-26.3. '95 das A-Liga-Finale in Sbg. statt.

Es soll versucht werden, die ASKÖ-Landesblitzmeisterschaft in einer größeren Veranstaltung unterzubringen.

Hr. Eder schlägt vor, einen eigenen Geschäftsführer für das HdS zusätzlich zu den Agenden des Kassiers zu installieren.

Präsident Herndl schließt die Sitzung um 0h.

Schriftführer Bernhard Glatz e.h.

NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNG
am Donnerstag, den 22. September 1994
um 19 Uhr im Haus des Schach



9. WERFENER SCHACHFESTIVAL - HAUPTTURNIER



Nr	NAME	VEREIN	ELO	WP	BH	FW	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Zontakh Andrey	IM Ukraine	2440	7.0	48.0	39.50	w+37	s+34	w+28	s+2	w+44	s=4	w=5	s=3	w=8
2	Janovski Sergey	IM Rußland	2445	7.0	48.0	38.50	s+62	w+41	s+35	w-1	s+20	w+7	s=6	w=4	w+9
3	Lempert Igor	IM Rußland	2510	6.5	50.5	38.00	w+65	s+14	w+10	s=6	w-3	s+12	w+13	w=1	s=5
4	Drozдов Igor	IM Ukraine	2405	6.5	49.5	37.25	s+63	w+38	s+25	w=9	s+3	w=1	s+11	s=2	w=6
5	Kruppa Yuri	IM Ukraine	2545	6.5	47.5	35.50	s+48	w+60	s=7	w=20	s+29	w+9	s=1	w=6	w=3
6	Womacka Mathias	IM Chernitz	2430	6.5	47.0	33.75	s+82	w+45	s+29	w=3	w=9	w+28	w=2	s=5	s=4
7	Piveny Igor	IM Ukraine	2320	6.5	45.5	32.75	w+74	s+67	w=5	s+54	w+12	s-2	w+10	s-9	w+19
8	Bielczyk Jacek	IM Polen	2380	6.5	45.0	34.25	w+61	s=23	w+13	s=27	w=14	s=19	w+45	w+28	s=1
9	Muhutdinov Marat	IM Rußland	2490	6.0	49.0	33.50	w+52	s+30	w+19	s=4	w=6	s-5	w+24	w+7	s-2
10	Pinkas Karol	IM Polen	2335	6.0	45.0	29.00	s+56	w+58	s-3	w+83	s=16	w+27	s-7	w+15	s=11
11	Hresc Vladimir	IM Kroatien	2420	6.0	44.5	31.25	w+55	s-25	w+65	s=26	w+31	s+14	w=4	s=19	w=10
12	König Dietrich	Inter Sbg	2255	6.0	43.5	28.00	w+91	s+15	w=44	s+33	s-7	w-3	s+47	w=20	s+40
13	Kaminik Aleks.	Ukraine	2205	6.0	43.0	28.50	s-85	w+51	s-8	w+47	s+23	w+46	s-3	w=17	s=28
14	Kraschl Jörg	Inter Sbg	2210	6.0	43.0	27.75	s+81	w-3	s+63	w+59	s=8	w-11	s+41	w+36	s=16
15	Lada Ireneusz	Polen	1950	6.0	42.0	28.25	s+21	w-12	s=45	w+17	w=30	s+83	w+58	s-10	w+33
16	Grabert Ralf	FM Regensburg	2220	6.0	42.0	27.75	w-66	s+89	w=26	s+22	w=10	s+44	w-19	s+30	w=14
17	Knoll Hermann	Gramastett	2290	6.0	40.5	27.75	w-75	s+50	w-27	s-15	w+61	s+55	w+34	s=13	w+32
18	Ziger Silvio	Kroatien	2245	6.0	35.5	25.25	s=73	w+97	s=82	w+62	s=39	w=33	s+46	w=21	s+35
19	Dive Russell	FM Neuseeland	2315	5.5	46.5	28.50	s+79	w+31	s-9	w+41	s=21	w=8	s+16	w=11	s=7
20	Weiß Christian	Traun	2240	5.5	44.5	28.00	w-64	s+68	w+23	s=5	w-2	s=31	w+39	s=12	w=22
21	Usachy Mark	Ukraine	2315	5.5	41.0	25.50	w-15	s+80	w+37	s+60	w=19	s=58	w=30	s=18	w=23
22	Szymczak Zbigniew	IM Polen	2365	5.5	40.0	24.50	s+57	w-33	s=53	w-16	s+48	w+84	s-28	w+38	s=20
23	Blehm Pawel	Polen	2115	5.5	39.5	21.25	s+87	w=8	s-20	w+96	w-13	s=49	s+50	w+59	s=21
24	Wuppinger Manfred	Neumarkt	2255	5.5	39.0	24.25	s-46	w+76	s+4	w-29	s+53	w+38	s-9	w=58	s=27
25	Jürgens Klaus	ASK Sbg	2123	5.5	39.0	21.75	s+94	w+11	w-4	s-31	w+49	s-32	w+60	s+74	w+44
26	Lenz Alarich	Mozart Sbg	2215	5.5	38.0	23.75	s-96	w+85	s=16	w=11	s-46	w-47	s+54	w+56	s+31
27	Habibi Ali	FM Gießen	2165	5.5	38.0	22.50	s=97	w+98	s+17	w=8	w=58	s-10	w=44	s+71	w=24
28	Dausch Rene	FM Germersh.	2300	5.0	46.5	23.50	s+43	w+32	s-1	w+84	w+38	s-6	w+22	s-8	w-13
29	Rockenschau M.	Gramastett	2280	5.0	42.0	22.75	s+80	w+46	w-6	s+24	w-5	s-37	w=52	s+51	w=34
30	Braun Christian	Würzburg	2180	5.0	42.0	22.75	s+72	w-9	s=32	w+56	s=15	w+59	s=21	w-16	s=36
31	Deixler Roland	Vöcklabruck	2101	5.0	41.5	21.25	w+93	s-19	w+79	s+25	s-11	w=20	s=35	s+42	w=26
32	Demuth Markus	Fürstenfeld	2032	5.0	41.0	24.00	s+59	s-28	w=30	w=36	s=35	w+25	w+40	w+45	s-17
33	Schwarzmeier Kl.	Kehlheim	2130	5.0	41.0	22.00	w+77	s=22	w+49	w-12	s=40	s=18	w+76	s=44	w-15
34	Zoister Stefan	Frankenbg	2134	5.0	40.5	21.50	s+69	w-1	s=56	w+73	s=54	w=36	s-17	w+47	s=29
35	Mittermayr Gerhard	Gmunden	2250	5.0	40.5	19.00	w+70	s+92	w-2	s-38	w=32	s+78	w-31	s+37	w-18
36	Neckar Lubomir	IM Tschechien	2360	5.0	39.5	23.75	w=50	s-75	w+68	s=32	w+42	s-34	w+37	s-14	w=30
37	Djurkovic Maks	Slowenien	2060	5.0	39.5	19.50	s-1	w+69	s-21	s+91	w+60	w+29	s-36	w-35	s+59
38	Ljubic Juro	Golling	2165	5.0	39.5	18.50	w+88	s-4	w+92	w+35	s-28	s-24	w+43	s-22	w+64
39	Hicker Harald	Mozart Sbg	2074	5.0	37.5	21.50	w-44	s=78	w+66	s+64	w=18	w=40	s=20	s=48	w+71
40	Bibik Juri	Rußland	2230	5.0	37.5	21.00	w=68	s+64	w+75	s-44	w=33	s=39	w=32	s+61	w-12
41	Kountz Jochen	Untergromb	2206	5.0	37.0	17.50	w+86	s-2	w+74	s-19	w+82	s=76	w-14	s=52	w+61
42	Vlasak Reinhard	ASK Sbg	2230	5.0	32.0	18.25	s=51	w=86	s+85	w=82	s-36	s+65	w+83	w-31	s+53
43	Posch Siegfried	Fürstenfeld	1937	5.0	32.0	17.25	w-28	w-59	s=72	s+86	w+79	s=60	s-38	w+84	s+58
44	Ragozin Evgeni	IM Rußland	2510	4.5	45.0	21.25	s+39	w+83	s=12	w+40	s-1	w-16	s=27	w=33	s-25
45	Braun Peter	Frankental	2185	4.5	41.0	19.50	w+71	s-6	w=15	s=75	w+63	w+54	s-8	s=32	w=50
46	Stockmann Reiner	Würzburg	1900	4.5	41.0	19.00	w+24	s-29	w+97	s=49	w+26	s-13	w-18	s=64	w=52
47	Herdl Gerald	ASK Sbg	2027	4.5	39.0	18.25	w=49	s-54	w+86	s-13	w+66	s+26	w-12	s-34	w+74
48	Gehrlt Klaus	Würzburg	2100	4.5	38.5	16.50	w-5	s+70	w-24	s+71	w-22	s+93	w-14	w=39	s=51
49	Staller Peter	FM Frankfurt	2385	4.5	37.0	19.25	s=47	w+73	s-33	w=46	s=25	w=23	s-61	w+76	s=54
50	Krachler Günther	Fürstenfeld	2003	4.5	37.0	17.50	s=36	w-17	s=51	w+81	s-59	s+62	w-23	w+83	s=45
51	Karner Christoph	Gmunden	1735	4.5	37.0	16.50	w=42	s-13	w=50	s-61	w+97	s+57	w+73	w-29	w=48
52	Besner Bernhard	Trimmelkam	2061	4.5	36.0	18.50	s-9	w+72	s-59	s=79	w=70	w+67	s=29	w=41	s=46
53	Flecker Wolfgang	Liezen	2116	4.5	35.5	17.50	w=89	s+66	w=22	s-58	w-24	s=77	w+78	s+55	w-42
54	Aibabev Ambar	Usbekistan	2190	4.5	35.0	14.50	s=98	w+47	s+96	w-7	w=34	s-45	w=26	s+82	w=49
55	Waggerl Franz	ASK Sbg	2056	4.5	34.5	13.50	s-11	w+94	s-60	s=70	w+64	w-17	s+90	w-53	s+73
56	Rosemeyer Andr.	Löningen	1976	4.5	32.5	11.50	w-10	s+95	w=34	s-30	w-78	s+98	w+89	s-26	w+77
57	Scheiblmayer Rob.	ASK Sbg	2015	4.5	30.5	13.50	w-22	s-77	w+88	s-12	w=84	w-51	s+68	w+78	s=45
58	Brandstätter Friedr	Herta Wels	2109	4.0	42.0	16.00	w+95	s-10	w+67	w+53	s=27	w=21	s-15	s-24	w-43
59	Vasiljev Mikhail	FM Ukraine	2405	4.0	40.5	18.00	w-32	s+43	s+52	s-14	w+50	s-30	w+63	s-23	w-37
60	Spiel Marianne	Regensburg	2235	4.0	39.0	15.25	s+76	s-5	w+55	w-21	s-37	w=43	s=25	w=73	s+83
61	Burger Andreas	HSV Sbg	2016	4.0	38.0	15.50	s-8	w+87	s-83	w+51	s-17	s+75	w+49	w-40	s-41
62	Huber Wolfgang	Inter Sbg	2061	4.0	37.0	15.00	w-2	s=86	w+78	s-18	s=67	w-50	w+65	s=69	w=66

9. WERFENER SCHACHFESTIVAL - HAUPTTURNIER

63	Hartl Aldo	Trostberg	2050	4.0	36.5	14.50	w-4	s+88	w-14	s+77	s-45	w+70	s-59	w=67	s=68
64	Hausler Kurt	Trimmelkam	1852	4.0	36.5	13.50	s=20	w-40	s+98	w-39	s-55	s+79	w+77	w=46	s-38
65	Herzog Klaus	Regensburg	2080	4.0	35.5	12.75	s-3	w+81	s-11	w=67	s=73	w-42	s-62	w+90	s+86
66	Appl Gerhard	Trimmelkam	1804	4.0	34.0	15.00	s=16	w-53	s-39	w+72	s-47	w-90	s+87	w+81	s=62
67	Porubski Georg	Obermenz.	2105	4.0	33.5	12.50	s+90	w-7	s-58	s=65	w=62	s-52	w+93	s=63	w=69
68	Schiner Hartmut	Sbg Süd	1824	4.0	33.0	11.75	s=40	w-20	s-36	w=85	w+92	s-71	w=57	w+89	w=63
69	Moosleitner Hugo	ASK Sbg	1724	4.0	32.5	15.00	w-34	s-37	w+80	s+74	s-76	w-73	s+70	w=62	s=67
70	Bernhaupt Erich	HSV Sbg	1888	4.0	32.5	13.50	s-35	w-48	s+87	w=55	s=52	s-63	w-69	w+85	s+84
71	Moshammer M.	ASK Sbg	1762	4.0	32.0	12.00	s-45	w-82	s+90	w-48	s+91	w+68	s+84	w-27	s-39
72	Mayr Harald	Frankenbg	1755	4.0	31.5	13.00	w-30	s-52	w=43	s-66	w=86	s=97	w+79	s=75	+82
73	Knopp Igmar	Eschbach	1866	3.5	36.5	13.00	w=18	s-49	w+89	s-34	w=65	s+69	w-51	s=60	w-55
74	Donegani Peter	Freilassing	1974	3.5	35.5	9.25	s-7	w+90	s-41	w-69	s+96	s+82	w=48	w-25	s-47
75	Frühauf Norbert	Ranshofen	1935	3.5	35.0	15.50	s=17	w+36	w-40	w=45	s-83	w-61	s=81	w=72	s=80
76	Berger Herbert	Radstadt	1837	3.5	34.5	10.00	w-60	s-24	w+95	s+97	w+69	w=41	s-33	s-49	w-57
77	Ebner Josef	ASK Sbg	1675	3.5	33.0	12.75	s-33	w+57	s-84	w-63	s+80	w=53	s-64	w+91	s-56
78	Egger Martin	Neumarkt	1800	3.5	32.5	10.50	s-83	w=39	s-62	w+98	s+56	w-35	s-53	s-57	w+89
79	Michor Herwig	Obervellach	1964	3.5	32.0	8.75	w-19	s+93	s-31	w=52	s-43	w-84	s-72	w+95	s+90
80	Steinhuber Anton	Frankenbg	1914	3.5	29.5	8.75	w-29	w-21	s-69	s+89	w-77	s+95	w-82	s+88	w=75
81	Reschreiter H.P.	Tenneck	1794	3.5	28.5	7.75	w-14	s-65	w+93	s-50	w-89	s-92	w=75	s-66	w+91
82	Höbath Günther	Westb. Linz	2059	3.0	38.0	13.00	w-6	s+71	w=18	s=42	s-41	w+74	s+80	w-54	-72
83	Rezonja Stefan	Slowenien	2215	3.0	37.5	11.00	w+78	s-44	w+61	s-10	w+75	w-15	s-42	s-50	w-60
84	Badian Gustav	Israel	2035	3.0	34.0	10.50	w-50	s+91	w+77	s-28	w+57	s-22	w-71	s-43	w-70
85	Hanel Edith	Inter Sbg	1772	3.0	32.0	9.25	w=13	s-26	w-42	w-91	w=82	s-91	s=86	w-70	w+98
86	Wieser Rupert	Tenneck	1788	3.0	32.0	8.75	s-41	w=62	s-47	w-43	s=72	w=87	w=85	s+93	w-65
87	Kaiser Bernhard	Frankenbg	1608	3.0	27.0	6.75	w-23	s-61	w-70	w-95	w+88	s=86	w-66	s-94	w+92
88	Kinzlinger Georg	Munderfing	1724	3.0	26.0	5.00	s-38	w-63	s-57	w-90	s-87	w+94	s+92	w=80	w+93
89	Wimmer Franz	Frankenbg	1629	2.5	34.0	10.25	s=53	w-16	s-73	w-80	s+81	w+	s-56	w-68	s-78
90	Hess Karl	Sbg Süd	1555	2.5	30.5	8.00	w-67	s-74	w-71	s+88	w=95	s+66	w-55	s-65	w-79
91	Wimmer Alfred	Adlhofen	1910	2.5	30.0	5.00	s-12	w-84	+94	w-37	w-71	s=85	w+95	s-77	s-81
92	Kuttinig Roland	ASV Linz	1753	2.0	32.5	7.50	s+84	w-35	s-38	w-57	s-68	w-81	w-88	+FF	s-87
93	Ledi Thomas	Frankenbg	1553	2.0	29.5	4.50	s-31	w-79	s-81	w+94	s+85	w-48	s-67	w-86	s-88
94	Muggl Reinhard	Spital/Drau	1638	2.0	27.0	7.00	w-25	s-55	w-91	s-93	w-98	s-88	+FF	w-87	s-95
95	Kohlbauer Josef	Rif-Hallein	1595	2.0	27.0	5.00	s-58	w-56	s-76	w+87	s=90	w-80	s-91	s-79	w=94
96	Bundt Bernhard	Engen	1800	1.5	28.5	7.75	w=26	s+42	w-54	s-23	w-74	s-FF			
97	Stockingier Siegf.	Munderfing	1810	1.5	27.5	7.50	w=27	s=18	s-46	w-76	s-51	w=72			
98	Eder Herbert	Radstadt	1657	1.5	26.5	3.75	w=54	s-27	w-64	s-78	s+94	w-56			s-85

KOMMENTAR

Leider fiel heuer die Teilnehmerzahl auf 199 zurück. Davon betroffen war das Hauptturnier, das einen Rückgang von 16 Spielern hatte, während im B-Turnier 5 Teilnehmer mehr als im letzten Jahr spielten. Für diesen Rückgang gibt es wahrscheinlich zwei Hauptgründe, das neue Open in Graz und die Terminverschiebung um eine Woche. In Ost-österreich waren die Ferien bereits zu Ende. Dafür war die Qualität an der Spitze besser als in den letzten Jahren. Die 3 IM's Yuri Kruppa (Ukraine), Igor Lempert (Ukraine) und Evgeni Ragozin (Rußland) haben mehr als 2500 Elo. Wie schon in der Vergangenheit - die Ausnahme ist GM Josef Klinger - wird dieses Turnier von den österreichischen Spitzenspielern nicht beachtet. So hatte leider der beste Österreicher, der Grammatstettner Hermann Knoll, nur die Startnummer 20. Im Kampf an der Spitze waren daher die Ausländer unter sich.

Im Rahmen dieses Turniers gab es, einmalig für Österreich, in den letzten Jahren ein Rundenturnier, das den Österreichern die Möglichkeit bieten sollte, eine Im Norm zu erlangen. Nur leider wurde

diese Chance nicht genutzt und deutsche Schachspieler stellte das Gros der Teilnehmer. Da dies nicht der Zweck dieser Veranstaltung ist, wird das Rundenturnier vom Programm gestrichen.

Nachdem der Ukrainer IM Andrey Zontakh nach 5 Runden alles gewonnen hatte, gab er sich aus taktischen Gründen friedlich. Bei den restlichen 4 Partien gegen seine direkten Konkurrenten einigte er sich jeweils schnell auf ein Unentschieden. Er kam damit auf 7 Punkte. In der letzten Runde hatte er mit den polnischen IM Janec Bielczyk einen "leichteren" Gegner, außerdem konnte er mit Weiß spielen. Doch er ging auf Nummer sicher und bot den Polen ein Remis an, was dieser natürlich akzeptierte. Dies kostete ihm zwar den alleinigen Sieg, aber er mußte sich nur mit dem russischen IM Sergey Janovski das Siegerpreisgeld teilen. Für den Ukrainer hat sich dieses Auftreten gelohnt. Sergey Janovski spielt zum 4. Mal in Werfen mit, doch noch nie hatte er ein so gutes Ergebnis. In der 4. Runde verlor er gegen den Sieger Zontakh, doch in den restlichen 5 Runden gab er nur mehr 2 Remis ab und schloß in der Schlussrunde durch einen Sieg über die Nummer 4 des Turniers Marat Muthudinov (Rußland) zum Führenden auf.



6½ Punkte erreichten 6 Spieler: Die Ukrainer Igor Lempert, Igor Drozdov, Yuri Kruppa und Igor Piveny, der Deutsche Matthias Wornacka und der Pole Jacek Bielczyk. Die Nummer 1 des Turniers Yuri Kruppa (Ukraine) wirkte überspielt, für ihn war Werfen das 3. Turnier in Folge, so ist auch sein "schwaches" Abschneiden erklärlich.

Bester Österreicher wurde das Salzburger Talent Jörg Kraschl mit 6 Punkten, er erreichte den guten 14. Rang. Er errang Teilerfolge gegen Internationale Meister. Sehr gut schlug sich der ASK'ler Klaus Jürgens, er besiegte die beiden IMs Evgeni Ragozin (Rußland) und Vladimir Hresc (Kroatien).

Im B-Turnier mußte sich der lange Zeit führenden Salzburger Michael Krauland in der vorletzten Runde gegen den Russen Amir Walitow geschlagen geben. Durch einen Fehler im Endspiel vergab er das mögliche Unentschieden und den Turniersieg. Das Turnier gewann der 14-jährige Usbeke Begali Saidov. Gut schlug sich auch der junge Gollinger Gerhard Essl, der mit 6½ Punkten den 6. Rang erreichte.

Im B-Turnier sind die Teilnehmer aus den ehemaligen Ostblockstaaten immer ein Problem. Diesmal brachten alle eine Bestätigung über ihre Elozahl mit. Aus dem Turnierverlauf zeigte sich auch, daß sie nicht unberechtigt mitspielen. Ich werde mir aber über die Zulassung etwas einfallen lassen. Diese Teilnehmer sorgen immer wieder für Unruhe, Unmut. Eine Lösung wäre das Vorzeigen einer Elo-liste oder die Bestätigung für eine Kategorie, wobei die Kategorie I - sie entspricht einer Elozahl von 1850 - nicht mehr zur Teilnahme berechtigt.

Zum Abschluß noch eine persönliche Anmerkung: Anlässlich einer Vorbesprechung für das Karl Wagner Gedenkturnier in Graz gab die **Bundesspielleiterin Frau Gertrude Wagner** bekannt, daß sie sich dafür einsetzen werde, daß das Werfener Open nicht bei der FIDE gewertet wird. Als Begründung gab sie an, daß beim Turnier kein absolutes Rauchverbot existiert. Meines Wissen gibt es diese Bestimmung nicht. Frau Wagner kommt mit dem Begriff "FIDE-Turnier" anscheinend nicht klar. Bei diesen existiert das Rauchverbot. Eine FIDE-Turnier ist aber meines Wissen nach ein Turnier, das die FIDE veranstaltet und es sind damit nicht die für die FIDE-Elo gewerteten Veranstaltungen gemeint. Was mich daran besonders stört, daß Frau Wagner bisher verabsäumt hat, mit mir in dieser Angelegenheit in Kontakt zu treten. Bei meinem Besuch in Graz anlässlich des dortigen Turniers erwähnte sie ihre Einwände nicht. Im Interesse des österreichischen Schachsports wäre eine Zusammenarbeit aber angesagt. Ein Wirken hinter den Kulissen ist nicht sehr förderlich.

Gerhard Herndl

Zur Tabelle rechts: * Die Mondseer SpielerInnen wurden wie in der 2. Klasse zur Stadt gerechnet.

Sonderpreise

Hauptturnier

Beste Dame: Marianne Spiel (Regensburg, 4.0 P) vor Edith Hanel (Inter, 3.0 P).

Bester Senior: Aleksandar Kamminik (Ukraine, 6.0 P) vor Mark Usachy (Ukraine, 5.5 P) und Maks Djurkovic (Slowenien, 5.0 P)

Bester U-20: Jörg Kraschl (Inter, 6.0 P) vor Juro Ljubic (Golling, 5.0 P) und Ambar Alibaev (Usbekistan, 4.5 P)

Bester U-18: Pawel Blehm (Polen, 5.5 P), Markus Demuth (Fürstenfeld, 5.0 P) und Christoph Karner (Gmunden, 4.5 P)

Bester unter 2000: Siegfried Posch (Fürstenfeld, 5.0 P) vor Reiner Stockmann (Würzburg, 4.5 P) und Christoph Karner (Gmunden, 4.5 P).

B-Turnier

Beste Dame: Maritta Bruckbauer (Inter, 4.0 P) vor Andrea Wallmann (Hallein, 3.5 P) und Theresia Gaderer (Mondsee, 3.0 P).

Bester Senior: Dieter Marluf (Zell, 5.5 P) vor Karl Prutsch (Vorau, 5.0 P) und Georg Hochmayr (Westbahn Linz, 5.0 P).

Bester U-20: Begali Saidov (Usbekistan, 7.5 P) vor Lederer Peter jun. (Kötschach/Mautern, 6.5 P) und Pero Ljubic (Golling, 6.9 P).

Bester U-18: Gerhard Essl (Golling, 6.5 P) vor Peter Niederwieser (Gmunden, 6.0 P) und Lukas Razumek (Polen, 5.5 P).

Bester unter 1600: Muhammad Elasad (Rif, 5.5 P) vor Peter Ley (Würzburg, 5.0 P), Wilhelm Hagenauer (Freilassing, 5.0 P) und Ewald Schaub (Neumarkt, 5.0 P).

Herkunftsländer der Teilnehmer beim 9. Werfener Schachfestival

	Hauptt.	B-Turnier	Gesamt
BRD	21	9	30
Rußland	4	2	6
Slowenien	3	0	3
Kroatien	1	0	1
Polen	5	2	7
Ukraine	7	0	7
Tschechien	1	0	1
Usbekistan	1	2	3
Neuseeland	1	0	1
Israel	1	0	1
Oberösterreich	17	19	36
Kärnten	2	7	9
Steiermark	4	2	6
Wien	0	4	4
Niederösterreich	0	3	3
Vorarlberg	0	2	2
Salzburg Stadt	18	19	37*
Flachgau	6	9	15
Tennengau	2	12	14
Pongau	4	9	13
Pinzgau	0	2	2



Blitzturnier Endergebnis nach 11 Runden

	Pkt	BH	
1. Ragozin Evgeni	9.5	79.5	64.50
2. Muhutdinov Marat	9.0	80.0	66.50
3. Schmidt Peter	8.0	79.0	65.50
4. Womacka Mathias	8.0	77.5	63.00
5. Janovski Sergey	8.0	74.5	60.00
6. Alibaev Ambar	8.0	73.0	59.00
7. Hresc Vladimir	8.0	71.5	57.50
8. Neckar Lubimir	7.5	76.0	62.50
9. Piveny Igor	7.5	70.5	57.50
10. Saidov Begali	7.5	70.0	60.50
11. Grabert Ralf	7.0	72.5	58.00
12. Stockmann	7.0	72.0	61.00
13. Ljubic Juro	7.0	71.0	56.50
14. Cardaklija Mirsad	7.0	70.5	57.00
15. Vasiliev Mikhail	7.0	67.0	53.50
16. Habibi Ali	7.0	65.0	53.00
17. Braun Christian	7.0	63.0	51.50
18. Holzbauer Johann	7.0	61.5	50.50
19. Herzog Klaus	6.5	74.5	61.50
20. Gehlert	6.5	65.0	53.50
21. Appl Gerhard	6.5	65.0	53.00
22. Ljubic Pero	6.5	62.0	51.50
23. Lederer Peter jun.	6.5	61.5	49.50
24. Stirn Martin	6.5	60.0	49.00
25. Fruehauf Norbert	6.5	57.5	47.00
26. Schiner Hartmut	6.0	74.5	60.00
27. Muehleitner H.	6.0	71.5	58.00
28. Traunwieser	6.0	71.0	58.00
29. Schwarzmeier Klaus	6.0	69.5	57.50
30. Lammer Philipp	6.0	63.5	55.00
31. Essl Gerhard	6.0	62.5	51.50
32. Berger Herbert	6.0	62.5	51.00
33. Kaminik	6.0	61.5	50.00
34. Junger Gerald	6.0	61.0	50.00
35. Wuppinger Manfred	6.0	55.5	45.00
36. Krauland Michael	6.0	52.5	42.50
37. Degeneve Wolfgang	5.5	70.5	56.50
38. Lada Ireneuz	5.5	70.0	58.00
39. Rezonja Stefan	5.5	67.0	55.50
40. Bernhaupt Erich	5.5	66.5	55.00

	Pkt	BH	
41. Kerner Christoph	5.5	66.5	54.00
42. Spiel Marianne	5.5	61.0	51.00
43. Ramoser Mario	5.5	61.0	50.00
44. Kocher Martin	5.5	58.5	48.50
45. Hehenberger Adolf	5.0	66.0	54.50
46. Damm Rainer	5.0	65.0	53.50
47. Gruber Gernot	5.0	62.5	50.50
48. Moosleitner Hugo	5.5	60.0	49.50
49. Haberl Johannes	5.0	58.5	50.50
50. Wieser Rupert	5.0	58.5	48.00
51. Wimmer Norbert	5.0	58.0	47.00
52. Humenberger S.	5.0	57.0	48.50
53. Eder Herbert	5.0	55.0	46.50
54. Humenberger W.	5.0	51.5	40.00
55. Schellander	5.0	51.0	43.00
56. Sonntagbauer M.	5.0	47.0	39.50
57. Lachmair Erwin	5.0	46.5	37.50
58. Ley Peter	4.5	53.5	43.00
59. Buchebner Markus	4.5	53.0	42.00
60. Graier Hubert	4.5	49.5	41.50
61. Haeusler Kurt	4.5	48.0	39.00
62. Radovic Marijan	4.0	60.0	49.00
63. Reschreiter Hans-P.	4.0	57.5	46.00
64. Kohlbauer Josef	4.0	57.0	49.50
65. Schiner Peter	4.0	56.5	45.50
66. Zoister Franz	4.0	56.5	45.00
67. Ljubic Franjo	4.0	52.5	44.50
68. Hess Karl	4.0	46.5	38.50
69. Lederer Peter sen.	4.0	45.0	35.00
70. Elasad Muhammad	4.0	43.5	36.00
71. Fugger Christian	4.0	40.0	33.50
72. Schmedler Anton	4.0	39.0	32.50
73. Weiss Johann	3.5	53.5	42.50
74. Ortner Ronald	3.5	52.5	43.00
75. Schne Weiss Walter	3.5	48.0	40.50
76. Hammer David	3.5	40.5	34.00
77. Schmidt Walter	3.0	53.5	45.50
78. Groestlinger	2.0	43.5	36.50
79. Scharler Juergen	1.5	46.0	37.50
80. Kirschenhofer Gerh.	1.0	40.0	33.50

9. WERFENER SCHACHFESTIVAL / B - TURNIER

Nr	VEREIN	ELO	WP	BH	FW	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1	Saidov Begali	Usbekistan	1880	7.5	50.0	43.50	s=17	w+65	s+21	s+9	w=2	w+13	s+11	w+6	s=3
2	Walitov Amir	Russland	1850	7.5	48.5	42.75	s+60	w+26	s+37	w=11	s=1	w+17	s+12	w+3	w=8
3	Krauland Michael	HSV Sbg	1881	7.0	50.5	40.75	s+54	w+43	s+13	w+18	s+12	w=11	s+4	w-2	w=1
4	Pracherstorfer Christ.	St.Valentin	1892	7.0	44.0	35.50	w+64	s=44	w+50	s=8	w+30	s+18	w-3	s+22	w+11
5	Humenberger Severin	Grieskirchen	1860	7.0	42.5	32.50	s+53	w+28	s-11	w+93	w+37	w-12	s+31	w+17	s+16
6	Essl Gerhard	Golling	1740	6.5	44.5	31.75	w+85	s+FF	w=20	s-22	w+45	s+49	w+7	s-1	w+19
7	Worobjow Vladimir	Russland		6.5	44.0	33.50	w+29	s+35	w=14	s-20	w+59	s+15	s-6	w+36	s+21
8	Riegler Stefan	Grieskirchen	1731	6.5	43.0	30.75	s=61	w+91	s+72	w=4	s+FF	s+22	w=20	w=16	s=2
9	Kristovic Mario	Wietersdorf	1787	6.5	40.0	28.75	s=91	w+61	s+33	w-1	s-23	w+58	s+27	w+35	s+25
10	Lederer Peter jun.	K ötschach/M	1811	6.5	39.5	28.00	w-39	w+69	w+57	s+38	w-18	w+18	s+41	w+29	w+20
11	Niederwieser Peter	Gmunden	1786	6.0	52.5	34.75	w+67	s+31	w+5	s=2	w+20	s=3	w-1	w+12	s-4
12	Huber Josef	B'hofen	1764	6.0	48.5	30.00	s+46	w+93	s+25	w+16	w-3	s+5	w-2	s-11	w+38
13	Ljubic Pero	Golling	1793	6.0	45.0	28.00	w+80	s+38	w-3	s+29	w=19	s-1	w+43	s=18	w+30
14	Taschner Peter	Marktobernd.	1826	6.0	41.0	29.50	s=19	w+58	s=7	w+26	s=16	w-48	s=57	w+33	s+31
15	Damm Reiner	Chemnitz	1811	6.0	40.0	28.00	s=58	w=19	s+60	w+36	s=48	w-7	s+42	w+23	s+34
16	Cordasev Stephan	ASK Sbg	1749	6.0	40.0	24.00	s+77	w+68	s+90	s-12	w=14	s+71	w+48	s=8	w-5
17	Nikolaev Iwan	Usbekistan	1885	5.5	48.0	27.75	w=1	s+71	s+23	w+24	w=22	s-2	w+49	s-5	w=18
18	Scharier Walter	Utendorf	1731	5.5	47.5	28.00	w+88	s+34	w+30	s-3	s+10	w-4	s=25	w+13	s=17
19	Elasad Muhammad	Rif-Hallein	1568	5.5	46.5	30.50	w=14	s=15	w+35	s+40	s=13	w=21	s+24	w=10	s-6
20	Stefanovic Dragot	Mozart Sbg	1823	5.5	46.5	28.25	s+82	w+32	s=6	w+7	s-11	w+23	s=8	w=21	s-10
21	Marzful Dieter	Zell	1830	5.5	45.0	27.25	w=71	s+36	w-1	s+34	w+43	s=19	w+32	s=20	w-7
22	Reithofer Edmund	Hallein	1796	5.5	44.5	26.50	s+74	w+55	s=24	w+6	s=17	w-8	w+28	w-4	w=23
23	Razumek Lukasz	Polen		5.5	42.5	27.25	w=45	s+69	s=7	w+50	w+9	w-20	w+FF	s=15	w=17
24	Mostowski Boguslaw	Polen	1800	5.5	41.0	26.25	w+42	s+41	w=22	s-17	w=32	s+38	w-19	s=47	w+50
25	Ramoser Mario	Steyr-Stein	1882	5.5	40.0	23.75	w+57	s+66	w=12	s-10	w+64	s+47	w=18	s+48	w-9
26	Humenberger Werner	Grieskirchen	1667	5.5	39.0	22.50	w+79	s-2	w+39	s-14	w=57	s=59	w+67	s=40	w+48
27	Lammer Philipp	Gmunden	1698	5.5	37.0	24.00	w=75	s+63	w=40	s+49	w-71	s+34	w-9	s+57	w+56
28	Ljubic Franjo sen.	Golling	1677	5.5	37.0	22.00	w+96	s-5	w-98	w+FF	s+75	s+30	w-22	s=29	w+49
29	Forstner Jörg	Kleinnmünch.	1613	5.0	42.5	22.25	s-7	w+78	s+51	w-13	s+39	w+37	s-10	w=28	s=52
30	Habert Johannes	Seekirchen	1724	5.0	42.5	22.00	w+51	s+49	s-18	w+25	s-4	w-28	s+82	w+39	s-13
31	Ley Peter	Würzburg	1597	5.0	41.0	20.00	s+65	w-11	s-48	w+97	w+55	w-40	w-5	s+44	w-14
32	Prutsch Karl	Vorau	1651	5.0	39.5	21.25	s+89	s-20	w=42	w+72	s=24	w+52	s-21	w=37	s=35
33	Hochmayr Georg	Westb. Linz	1667	5.0	39.5	21.00	w+FF	s=40	w-9	s-71	s+91	w+45	w=44	s-14	w+66
34	Hagenauer Wilhelm	Freilassing	1470	5.0	39.5	20.00	s+48	w-18	s+68	w-21	s+81	w-27	w+41	s+59	w-15
35	Baresch Günter	V öklmarkt	1735	5.0	39.5	18.50	s+78	w-7	s-19	w+92	s+82	w+51	s=36	s-9	w=32
36	Schaub Ewald	Neumarkt		5.0	39.5	18.50	s+56	w-21	w+83	s-15	w+62	s+80	w=35	s-7	w=40
37	Ortner Ronald	K ötschach	1759	5.0	39.5	18.00	w+69	s+73	w-2	s+84	w-5	s-29	w+80	s=32	w=47
38	Windhofer Johann	Tenneck	1639	5.0	39.5	16.50	s+92	w-13	s+101	w-10	s+FF	w-24	s+52	w+62	s-12
39	Schmidhuber Johann	HSV Sbg	1527	5.0	39.0	21.00	s+10	w=FF	s-26	w+83	w-29	s+54	w+66	s-30	+9
40	Michor Franz	Obervellach	1805	5.0	38.0	20.25	s+87	w=33	s=27	w-19	s+60	w-31	s+84	w=26	s=36
41	Saugspier Mario	Mondsee	1641	5.0	37.0	18.00	s+86	w-24	s+46	w-52	s+84	w-10	s-34	w+61	w+57
42	Pöxner Helmut	Frankenburg	1525	5.0	37.0	18.00	s-24	w+95	s=32	s=64	w=44	s+73	w-15	w+65	s=43
43	Winkler Walter	Mondsee	1678	5.0	37.0	15.50	s+100	s-3	s=73	w+74	s-21	w+72	s-13	w+53	w=42
44	Lachmair Erwin	Scharnstein	1726	5.0	36.0	20.50	s+76	w=4	s=52	w-80	s=42	w+74	s=33	w-31	s+60
45	Binder Franz	Badfischl	1622	5.0	33.0	17.00	s=23	w-72	s+91	w+73	s-6	s-33	w=63	w+81	s+62
46	Schneeweiss Walter	Kötschach/M	1500	5.0	31.0	14.75	w-12	s+94	w-41	s=53	s-73	w+92	s=58	w+82	w+67
47	Wenger Anton	Golling	1670	5.0	30.5	15.00	s+99	w=90	s=74	w=75	s+93	w-25	s+81	w=24	s=37
48	Lettnner Johann	Mondsee	1733	4.5	43.5	22.00	w-34	s+77	w+31	s+FF	w=15	s+14	s-16	w-25	s-26
49	Hehenberger Adolf	Grieskirchen	1888	4.5	37.5	14.25	s+101	w-30	s+53	w=27	s+80	w-6	s-17	w+72	s-28
50	Gschiermeister Edm.	Fl ötzersteig	1646	4.5	36.5	14.75	s+83	w=52	s-4	w-23	s+76	w-57	w+74	w+FF	s-24
51	Binder Alfred	M.-Hietzing	1412	4.5	36.0	18.75	s-30	w+64	w-29	s+67	w+66	s-35	w-62	w+64	w=55
52	Lederer Peter sen.	K ötschach/m	1816	4.5	36.0	17.00	w+98	s=50	w=44	s+41	w=FF	s-32	w-38	s+80	w=29
53	Sonntagbauer Manfr.	Scharnstein	1597	4.5	36.0	14.50	w-5	s+100	w-49	w+48	s-72	s+78	w+69	s-43	+75
54	Koller Dieter	Inter Sbg	1601	4.5	34.0	14.25	w-3	s-11	w+63	s-62	w+95	w-39	s=75	w+74	s+72
55	Simoner Michael	K ötschach/M	1646	4.5	32.5	14.75	w+95	s=22	w-80	w+68	s-31	s-62	w+88	w+58	s=51
56	Rauscher Erwin	ASV Linz	1622	4.5	30.5	14.00	w-36	s=85	w-59	s-81	s+87	w+76	s+91	w+63	s-27
57	Theiss Max	Sbg Süd	1608	4.0	41.5	14.75	s=25	w+70	s-10	w+94	s=26	s+50	w=14	w-27	s-41
58	Hoffmann Herbert	ASK Linz	1530	4.0	39.0	14.50	w=15	s-14	w+85	s-59	w+69	s-9	w=46	s=55	+83
59	Armstorfer Georg	ASK Sbg	1690	4.0	38.0	16.00	s=72	w-23	s+56	w+58	s-7	w=26	s+77	w-34	-39
60	Graier Hubert	Lustenau	1578	4.0	37.0	11.50	w-2	s+96	w-15	w+78	w-40	s-63	w+86	s+79	w-44
61	Junger Gerald	Bruck	1459	4.0	36.0	14.75	w=8	s-9	w-71	s=65	w+86	s-67	w+FF	s-41	w+82
62	Bauernhuber Reinh.	Mondsee	1680	4.0	35.5	17.25	w=63	s=75	w-84	w+54	s-36	w+55	s+51	s-38	w-45
63	Baumgartner Reinh.	Loosdorf	1308	4.0	35.5	15.50	s=62	w-27	s-54	w+87	s=68	w+60	s=45	s=56	w=69
64	Fischinger Wolfgang	Rif-Hallein	1612	4.0	35.0	13.75	s-4	w-76	s=75	w+82	s-25	w-81	s=70	w-51	s+88
65	Himmelbauer Wolfg.	St.Valentin	1872	4.0	35.0	13.75	w-31	s-1	s=87	w=61	s+FF	w-77	w+85	s-42	s+84
66	Moherndl Gerhard	ASV Linz	1712	4.0	32.5	13.50	s+70	w-25	s+82	w-90	s-51	w+75	s-39	w+77	s-33



9. WERFENER SCHACHFESTIVAL / B - TURNIER



67	Drobesch Harald	B'hofen	1512	4.0	32.0	11.00	s-11	w+92	s-93	w-51	s+97	w+61	s-26	w+84	s-46
68	Pirnbacher Klaus	B'hofen	1631	4.0	31.5	10.50	w+94	s-16	w-34	s-55	w=63	s=85	w-79	s+95	w+78
69	Bruckbauer Maritta	Inter Sbg	1497	4.0	30.5	9.50	s-37	w-10	s+95	w=76	s-58	w+94	s-53	w+91	s=63
70	Herzog Florian	Regensburg	1400	4.0	27.0	11.00	w-66	s-57	w-81	s+79	w-88	s+95	w-64	s+86	+85
71	Antonitz Herbert	Hallein	1572	3.5	39.5	16.25	s=21	w-17	s+61	w+33	s+27	w-16	s-FF	s-FF	
72	Kaltenbrunner Andr.	Frankenburg	1334	3.5	38.0	14.00	w=59	s+45	w-8	s-32	w+53	s-43	w+73	s-49	w-54
73	Kawinek Arnold	Neumarkt	1567	3.5	36.5	14.50	s+FF	w-37	s=43	s-45	w+46	w-42	s-72	w-75	s+92
74	Schmedler Anton	Judenburg	1523	3.5	36.5	12.00	w-22	s+FF	w=47	s-43	w+85	s-44	w-50	s-54	w+96
75	Engl Christian	Grieskirchen	1363	3.5	36.0	14.50	s=27	w=62	w=64	s=47	w-28	s-66	w+54	s+73	-53
76	H öckner Thomas	Neumarkt	1413	3.5	31.0	10.00	w-44	s-64	w+79	s=69	w-50	s-56	w+96	s-78	+91
77	Kellner Jürgen	Niendorf	1495	3.5	29.5	8.75	w-16	w-48	s-92	w+99	s+83	s+65	w-59	s-68	w=79
78	Wimmer Peter	HSV Sbg	1479	3.5	29.0	7.25	w-35	s-29	s+99	w-60	s-92	w-53	s+94	w+76	s-68
79	Wallmann Walter	Hallein	1204	3.5	28.5	8.75	s-26	w-82	s-76	w-70	s+100	w+83	s+68	w-60	s=77
80	Schmidt Andrea	Golling	1523	3.0	37.5	12.00	s-13	w+86	s+55	s+44	w-49	w-36	s-37	w-52	-81
81	Colic Senad	Schwarzach		3.0	34.5	12.00	s-93	w-FF	s+70	w+56	w-34	s+64	w-47	s-45	-80
82	Gaderer Theresia	Mondsee	1558	3.0	34.5	8.50	w-20	s+79	w-66	s+88	w-35	s+93	w-30	s-46	s-61
83	Pixner Christian	Frankenburg	1200	3.0	33.0	11.00	w-50	w+FF	s-36	s-39	w-77	s-79	s+97	w+FF	-58
84	Schmall Wilhelm	Kaisermühlen	1589	3.0	32.5	8.50	s-90	w+99	s+62	w-37	w-41	s+88	w-40	s-67	w-65
85	Edenstöckl Johann	Mondsee	1494	3.0	31.0	9.75	s-6	w=56	s-58	w+89	s-74	w+68	s-65	w+92	-70
86	Zechner Günther	Neumarkt	1200	3.0	29.5	9.00	w-41	s-80	w-88	+FF	s-61	w+87	s-60	w-70	s+99
87	Schmidt Karl	Sbg Süd	1527	3.0	28.5	5.75	w-40	s-FF	w=65	s-63	w-56	s-86	w+100	s+94	w-89
88	Jahn Richard	Tenneck	1417	3.0	28.0	8.00	s-18	w-101	s+86	w-82	s+70	w-84	s-55	s+96	w-64
89	Hauser Michael	Neumarkt	1200	3.0	21.5	5.00	w-32	s-98	w=96	s-85	s+99	w-91	s-92	w+100	s=87
90	Singer Felix	Kötschach/M	1851	3.0	18.0	12.00	w+84	s+47	w-16	s+66					
91	Stangassinger Norb.	ASK Sbg	1518	2.5	36.5	8.25	w=9	s-8	w-45	s+96	w-33	s+89	w-56	s-69	-76
92	Hammer David	Tenneck		2.5	31.5	8.25	w-38	s-67	w+77	s-35	w=78	s-46	w+89	s-85	w-73
93	Weiss Johann	Tenneck	1641	2.0	37.0	7.00	w+81	s-12	w+67	s-5	w-47	w-82	s-FF	s-FF	
94	Hauser Josef	Neumarkt		2.0	30.0	6.00	s-68	w-46	+FF	s-57	w=96	s-69	w-78	w-87	s=100
95	Saugspier Paul	Mondsee	1200	2.0	29.0	2.50	s-55	s-42	w-69	w+100	s-54	w-70	s+99	w-68	w-97
96	Scharif Jürgen	Tenneck	1218	2.0	25.5	4.25	s-28	w-60	s=89	w-91	s=94	w+97	s-76	w-88	s-74
97	Kirschenhofer Gerh.	Favoriten	1200	2.0	22.0	3.00	s-FF		w+100	s-31	w-67	s-96	w-83	w-99	s+95
98	Eder Josef	Oberndorf/L.	1548	2.0	21.5	8.00	s-52	w+89	s+28	w-FF	w-FF				
99	Ljubic Franjo jun.	Golling	1213	1.5	24.5	2.50	w-47	s-84	w-78	s-77	w-89	s=100	w-95	s+97	w-86
100	Hauser Günther	Neumarkt	1242	1.0	24.0	1.50	w-43	w-53	s-97	s-95	w-79	w=99	s-87	s-89	w-94
101	Sch örghofer Johann	Rif-Hallein	1611	1.0	21.0	3.00	w-49	s+88	w-38	s-FF	w-FF				

DAMENSTAATSMEISTERSCHAFT 1994

Rg	NAME	Verein	Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Pkt	SB
1	FM Borek Jutta	Ob.Österreich	2058	0	1	1	1	1	1	½	1	1	1	1	1	9,5	45,75
2	Göschl Ortrun	Wien	1868	1		½	½	½	½	1	1	½	1	1	1	8,5	43,00
3	MK Frauenschiel Ur.	Wien	1785	0	½	½	½	½	½	1	½	1	1	½	½	6,5	31,00
4	MK Kirchmayr Elisa.	Ob.Österreich	1792	0	½	½	½	0	1	1	½	½	1	1	1	6,5	29,75
5	Sommer Sonja	Kärnten	1952	0	½	½	½		1	0	½	1	1	½	½	6,0	29,75
6	FM Horvath Maria	Wien	1981	0	½	½	1	0		½	½	1	0	1	1	6,0	29,00
7	MK Hackbarth Chr.	Salzburg	1766	½	0	0	0	1	½		1	0	½	0	1	4,5	23,00
8	MK Unger Eva	Burgenland	1706	0	0	½	0	½	0	1		1	½	1	½	4,5	20,00
9	Hanel Edith	Salzburg	1771	0	½	0	½	0	0	1	0		1	½	½	4,0	18,75
10	Schwaninger Ulrike	Salzburg	1720	0	0	0	½	0	1	½	½	0		½	½	3,5	17,00
11	MK Graf Jutta	Steiermark	1870	0	0	½	0	½	0	1	0	½	½		½	3,5	16,00
12	MK Hohendanner S.	N.Österreich	1667	0	0	½	0	½	0	0	0	½	½	½		3,0	14,00

KOMMENTAR

TERMINE

Erwartungsgemäß wurde die Favoritin Jutta Borek Damenstaatsmeisterin 1994. Sie wurde nur von der jungen Wienerin Ortrun Göschl bezwungen. Christa Hackbarth erreichte mit einem Unentschieden einen Achtungserfolg gegen die neue Staatsmeisterin. Die Salzburgerinnen schlugen sich den Erwartungen gemäß. Etwas unzufrieden ist die Ranshofnerin Christa Hackbarth, für sie wäre mehr möglich gewesen.

22. Oktober 1994 SLV Vorstandssitzung im HdS, Beginn 19 Uhr.
25. Oktober ASKÖ Landeseinzelmeisterschaft, Beginn 9 Uhr am Toni-Kronreif-Sportzentrum.
3. Oktober Beginn des Wallerseepokalturnier, 18Uhr 30 im Gasthof Brötzner, Köstendorf.
8. Oktober, Beginn der Mannschaftsmeisterschaft mit LL-B, und den 2. Klassen.

SOMMERTURNIERE 1994

VELDEN 180 Teilnehmer

In der Ausschreibung stand noch von einer Begrenzung auf 80 Teilnehmer, doch der Andrang war so groß, daß auf einen zweiten Turniersaal ausgewichen wurde mußte. Es kamen 180 Spieler. Aber auch die Qualität war Spitze: 50 internationale Titelträger davon 12 Großmeister und 11 Spieler hatten eine Elozahl über 2500, 50 über 2300! Josef Klinger mußte in der Anfangsphase eine überraschende Niederlage hinnehmen, doch er kämpfte sich zurück. Wiederum wurde er bester Österreicher und wurde mit 7 Punkten geteilter Dritter.

Pl.		NAME	VEREIN	ELO	PU	BH
1	GM	Kozul Z.	Kroatien	2575	7,5	2401
2	GM	Engorn V.	Ukraine	2570	7,5	2357
3	GM	Horvath J.	Ungarn	2515	7,0	2402
4	GM	Kosten A.	England	2515	7,0	2353
5	IM	Kaminski M.	Polen	2445	7,0	2348
6	GM	Giorgadze G.	Georgien	2555	7,0	2326
7	GM	Klinger J.	Inter Salzburg	2475	7,0	2239
8		Murdzia P.	Polen	2435	6,5	2343
9	IM	Skomorokhin R.	Rußland	2395	6,5	2341
10	GM	Palac M.	Kroatien	2505	6,5	2338
11	IM	Zelcic R.	Kroatien	2460	6,5	2330
12	IM	Stancic N.		2460	6,5	2286
13	FM	Mencinger V.	Slowenien	2365	6,5	2254
14	GM	Nevednichy V.	Moldawien	2480	6,5	2253
15	GM	Horvath C.	Ungarn	2535	6,5	2218
16	IM	Mantovani R.	Italien	2360	6,5	2200
17	IM	Hresc V.	Kroatien	2405	6,5	2198
30	FM	Hanel Reinhard	Inter Salzburg	2360	6,0	2149
64		Kraschl Jörg	Inter Salzburg	2230	5,0	2130
70		Piveny Igor	ASK Salzburg	2340	5,0	2099
71	FM	Fischer Johann	Inter Salzburg	2305	5,0	2077
90		Waggerl Franz	ASK Salzburg	2026	4,5	2069
135		Essl Gerhard	Golling	1762	3,5	1959

OBERWART 232 Teilnehmer

Pl.		NAME	VEREIN	ELO	PU	BH
1	IM	Landa Konstantin	Rußland	2510	8,0	52,0
2	GM	Timoshchenko Genn.	Slowakei	2515	7,5	53,5
3	GM	Loginov Valery	Usbekistan	2610	7,5	50,5
4	IM	Burmakin Vladimir	Rußland	2555	7,0	56,5
5	GM	Dvoiryys Vereslan	Rußland	2535	7,0	55,5
6	GM	Engorn Vereslav	Ukraine	2585	7,0	54,0
7	IM	Milov Leonid	Ukraine	2520	7,0	52,5
8	IM	Arbakov Valentin	Rußland	2570	7,0	51,0
9	GM	Assev Konstantin	Rußland	2540	7,0	48,0
10	IM	Welis Peter	England	2490	7,0	48,0
11	GM	Serper Grigory	Usbekistan	2575	6,5	55,0
12	GM	Mageramov Elmar	Azerbeistan	2580	6,5	54,5
13	GM	Timoshenko Georgy	Ukraine	2650	6,5	53,0
14	IM	Mujutin Evgeni	Rußland	2495	6,5	52,5
15	GM	Cebalo Miso	Kroatien	2520	6,5	51,5
16	GM	Polujjakov Aleksandr	Rußland	2485	6,5	50,5
17	IM	Zilberman Yascov	Israel	2460	6,5	48,0
18	IM	Tregubov Pavel	Rußland	2545	6,5	47,5
19		Bogumil Pavel	Rußland	2350	6,5	47,5
43		Kraschl Jörg	Inter Salzburg	2210	5,5	48,5
89		Schiner Hartmut	Salzburg Süd	1835	5,0	38,5
102		Waggerl Franz	ASK Salzburg	2026	4,5	45,0

ST. VEIT 148 Teilnehmer

Pl.		NAME	VEREIN	ELO	PU	BH
1	FM	Mazi Leon	Slowenien	2365	7,5	52,5
2	IM	Casarande Harald	Traun	2405	7,5	51,5
3	IM	Mohr Georg	Slowenien	2420	7,0	53,5
4	IM	Hresc Vladimir	Kroatien	2405	7,0	47,0
5	ÖM	Fahrner Kurt	Austria graz	2290	6,5	54,0
6	MK	Neulinger Manfred	W. Neustadt	2260	6,5	50,5
7		Vospnrik Zdravko	Slowenien	2340	6,5	50,0
8		Piveny Igor	ASK Salzburg	2340	6,5	50,0
9		Hafner Robert	Villach	2113	6,5	49,0
10		Hebesberger Thom.	Kirchdorf	2145	6,5	48,0
11		Usachy Mark	Ukraine	2320	6,5	48,0
12		Kosmac Blaz	Slowenien	2100	6,5	46,5
13		Grünstädt Wolfgang	Fohnsdorf	1903	6,5	41,5
35		Waldner Alois	Mattighofen	1918	5,5	43,5
42		Hemdl Gerald	ASK Salzburg	2015	5,0	47,5
60		Werdecker Roland	Mattighofen	1838	5,0	39,5
77		Feichtenschlager J.	Mattighofen	1817	4,5	38,0
79		Dalfen Joachim	Salzburg Süd	1689	4,5	37,0
94		Pilshofer Gerhard	Mattighofen	1784	4,0	39,5
111		Friedl Gerhard	Mattighofen	1846	3,5	41,0
127		Hemdl Gerhard	Rif	1668	3,0	37,0
141		Birkle Donat	ASK Salzburg	1576	2,0	35,5

Den gewohnten Zuspruch fand auch heuer wieder das St. Veiter Turnier. Dieses Turnier ist wegen seiner ausgezeichneten Atmosphäre sehr beliebt. Hier treffen sich die Spieler, die neben dem abendlichen Spiel eine Woche Urlaub genießen wollen. Heuer entschieden sich 10 Salzburger, wobei wie gewohnt die Mattighofener stark vertreten waren.

Harald Casagranda beherrschte das Turnier. Vor der letzten Runde lag er mit einem halben Punkt Vorsprung alleine in Führung. Da er sich in der Schlußrunde mit einem "Großmeisterremis" zufrieden gab, konnte Leon Mazi zu ihm aufschließen.

Bester "Salzburger" wurde erwartungsgemäß der ukrainische Legionär Igor Piveny. Mit seinem 8. Endrang erhielt er gerade noch ein Preisgeld. Durch seine Niederlagen gegen IM Hresc und Vospnrik vergab er die Chance auch vorne mitzumischen. Sehr gut lief es für den Mattighofener Alois Waldner, der mit der Startnummer 62 den guten 35. Rang erreichte. Gut spielte auch Gerald Hemdl. Nur wollte er in der letzten Runde mit Gewalt gewinnen, er wäre dann Bester unter 2100 gewesen. Doch gegen einen Spieler, der 150 Elopunkte mehr am Konto hat, funktioniert das nicht so ohne weiters. Sher zufrieden ist auch Joachim Dalfen, der bei einem Eloschnitt der Gegner von 1930 auf beachtlich 50% kam.

Unzufrieden sind die beiden schwächsten Salzburger dieser Turnieres. Gerhard Hemdl hatte nach 6 Runden 3 Punkte, doch die restlichen 3 Partien verspielte er kläglich. Birkle Donat konnte in der 1. Runde Alfred Eichhorn (Elo 1933) bezwingen und erreichte in der 3. Runde gegen



SOMMERTURNIERE 1994



Margit Hennings (Elo 1861) ein Remis, doch dann ging es bergab. In der letzten Runde einigte er sich mit Margit Almert (Traun) schnell auf ein Remis.

OFFENE HERRENSTAATSMEISTERSCHAFT 94 74 Teilnehmer

PL.		NAME	VEREIN	ELO	PU	BH
1	IM	Fauland Alexander	Fischer Wien	2415	7,5	48,0
2	IM	Staneč Niki	Margareten	2450	7,0	51,0
3	FM	Eisterer Heinrich	Donaustadt	2350	6,5	39,0
4	IM	Lendwai Reinhard	vereinslos	2395	6,0	50,0
5	FM	Baumgartner Heinz	VOEST Linz	2270	6,0	49,5
6	ÖM	Zöbisch Herbert	Hietzing	2240	6,0	48,0
7	IM	Wittmann Walter	Merkur	2390	6,0	46,0
8		Löbler Heimo	Staßenbahn	2245	6,0	45,0
9	FM	Sommerbauer Norb.	Margareten	2365	6,0	43,5
10	FM	Sinowjew Jurij	Fischer Wien	2325	6,0	43,5
11		Beck Hartmuth	Flötzersteig	2285	6,0	41,5
12	FM	Titz Heimo	ASK Klagenf.	2330	6,0	39,0
13		Freitag Manfred	Fürstenfeld	2285	6,0	38,5
14	ÖM	Pilz Dieter	Abam	2230	5,5	53,5
15	IM	Casagrande Harald	Traun	2395	5,5	51,0
16	MK	Raubal Martin	Loosdorf	2185	5,5	47,5
17	IM	Wach Markus	Fürstenfeld	2380	5,5	42,5
18		Wadsack Wolfgang	Amstetten	2265	5,5	40,5
19	FM	Neumeier Klaus	Eichgraben	2325	5,5	39,5
20	IM	Schlosser Michael	Margareten	2365	5,5	39,5
21	MK	Neulinger Manfred	W. Neustadt	2260	5,0	48,0
22	MK	Kummer Helmut	Donaustadt	2310	5,0	47,0
23		Schwab Rene	Donaustadt	2290	5,0	45,5
24		Kraschl Jörg	Inter Salzburg	2210	5,0	43,0
25	FM	Petschar Kurt	ASK Klagenf.	2295	5,0	40,0
26		Brod Manfred	Hartberg	2255	5,0	38,5
47	MK	Hinteregger Arthur	ASK Salzburg	2158	4,0	39,5
53		Gottsmann Herbert	Salzburg Süd	2168	4,0	35,0

Die Idee das Semifinale zur Herrenstaatsmeisterschaft aufzulassen und dafür alle zwei Jahre eine offene Staatsmeisterschaft auszutragen hat sich voll bewährt. Mit 74 Teilnehmern war das Turnier quantitativ und qualitativ hervorragend besetzt. Von der Spitze fehlte nur der Titelverteidiger Josef Klinger und Egon Brestian.

Staatsmeister wurde "Schachpensionist" (Eigendefinition) IM Alexander Fauland. Der Steirer, der nach eigener Aussage aus beruflichen Gründen kaum noch Zeit für das schach findet, prägte das Turnier eindeutig. Fauland war ständig an der Tabellenspitze zu finden, blieb ungeschlagen und wurde mit 7½ Punkten alleiniger Turniersieger.

Gleichfalls ungeschlagen blieb der Wiener IM Niki Staneč, der am Ende 7 Punkte und den verdienten zweiten Platz erreichte.

Dritter wurde - eher überraschend - der Wiener FM Heinrich Eisterer, der nach verhaltenen Start in der Schlussrunde groß aufspielte.

Die Jugend dominierte - immerhin konnten sich mit Heimo Löbler und Norbert Sommerbauer zwei junge Spieler erstmals für die Staatsmeisterschaft qualifizieren -, aber auch mancher Altmeister focht wacker an der Spitze mit - eine echte

Überraschung war das gute Abschneiden von Herbert Zöbisch.

Bei den insgesamt 9 IM im Teilnehmerfeld war es von vornherein klar, daß auch mancher "Große" auf der Strecke bleiben mußte. Zu den Enttäuschten gehören neben IM Harald Casagrande wohl vor allem IM Michael Schlosser, der die Qualifikation ebenso klar verpaßte wie die bewährten Staatsligaspieler Markus Wach und Kurt Petschar.

Der Oberösterreicher Casagrande hat sich vielleicht zuviel zugemutet. Nach dem guten Abschneiden in Velden und St. Veit spielte er innerhalb von 4 Wochen sein drittes Turnier. Er statete auch ausgezeichnet und war mit 4 Punkten nach 4 Runden auch alleiniger Führender. Dann kam die unglückliche Niederlage (siehe nachfolgende Partie) gegen den späteren Sieger Fauland. Aus den restliche 5 Partien erreichte er dann nur mehr 1½ Punkte; er verlor die letzten beiden Partien. In der letzten Runde spielte er gegen Eisterer voll auf Sieg und lehnte ein remis ab, es ging aber schief. Dadurch konnte sich der Wiener noch auf den 3. Rang vorschieben, wenn dessen Buchholzwertung betrachtet wird, ist die Ungerechtigkeit des Schweizer System klar erkenntlich.

IM Alexander Fauland - IM Harald Casagrande

1. c4 c5 2. g3 Sf6 3. Lg2 Sc6 4. Sc3 g6 5. a3 Lg7 6. Tb1 h5 7. h3 d6 8. b4 cxb4 9. axb4 Le6 10. Sd6 Tc8 11. Lb2 Se5 12. d3 b5 13. Sxf6+ Lxf6 14. cxb5 0-0 15. Dd2 La2 16. Ta1 Tc2 18. De3 Dc7? 19. f4 Sxd3+ 20. Dxd3 Tc3 21 Dd2 Tc2 22. De3 Tc3 23 Txa7 Dc4 24. Dxc3 Dxc3+ 25. Lxc3 Lxc3+ 26. Kf1 Ld4 27. Ta3 1-0

Gut hielten sich die drei Salzburger Teilnehmer, alle konnten sich besser plazieren, als nach ihrer Startnummer zu erwarten war. Eine weitere Talentprobe legte Jörg Kraschl ab, gesetzt als Nummer 55 konnte er mit 5 Punkten die guten 24. Platz erreichen.

CARASAXA TURNIER

153 teilnehmer

PL.		NAME	VEREIN	ELO	PU	BH
1	FM	Lehner Oliver	Loosdorf	2303	7,5	52,0
2		Pivny Igor	ASK Salzburg	2318	7,0	53,5
3		Balinov Ilija	Fischer Wien	2419	7,0	53,0
4		Schneider-Zinner H.	Ottakring	2153	6,5	49,0
5	FM	Alvir Aco	Hornstein	2308	6,5	47,0
6		Wiedner Robert	W. Neustadt	2093	6,5	47,0
7	MK	Hangweyer Manfred	Stockerau	2296	6,5	45,5
8	FM	Volkmann Friedrich	W. Neustadt	2306	6,0	52,0
9		Kamberovic Senad	Bosnien	2100	6,0	50,0
10		Kuthan Andreas	Aljechin Wien	2058	6,0	46,0
11		Leitner Gerald		2081	6,0	43,5
12	MK	Plank Franz	Ottakring	2233	6,0	43,0
13	IM	Lendwai Reinhard		2364	6,0	42,5
14		Waggerl Franz	ASK Salzburg	2056	6,0	41,5

Der ASK-Legionär konnte seinen Vorjahrserfolg bei diesem Turnier wiederholen. Erfreulich ist auch das gute Abschneiden von Franz Waggerl, der beachtlich 6 Punkte erreichte.

TULLNER SCHACHTAGE

Die Sensation dieser Tullner Schachtage war das Antreten des holländischen Großmeister John van der Wiel. Er wurde auch der Favoritenrolle gerecht und siegte mit 6 Punkten im 7-rundigen Turnier, er mußte nur in der 3. Runde gegen den ÖM Karl Grillitsch (2194) mit Schwarz eine Niederlage hinnehmen. In den gut besetzten Turnier (15 Spieler mit einer Elo-Zahl über 2000) wurde Igor Piveny geteilter Zweiter.

PL.		NAME	VEREIN	ELO	PU	BH
1	GM	Van der Wiel John	Traun	2555	6,0	32,0
2	IM	Lanc Alois	Ybbs	2469	5,5	33,0
3	FM	Alvir Aco	Hornstein	2308	5,5	33,0
4		Piveny Igor	ASK Salzburg	2318	5,5	32,0
5	IM	Banas Jan	Donau Wien	2347	5,0	32,0
6	ÖM	Grillitsch Karl	Austria Wien	2194	5,0	32,0
7	FM	Weinzettel Ernst	Loosdorf	2319	5,0	31,5
8		Schirmbeck Hannes	Stockerau	2125	5,0	28,5
9		Weissenbichler F.	Sernriach	2000	5,0	27,5
10	FM	Kiss Laszlo	Ratten	2257	4,5	31,0
11		Beisteiner Joachim	Langenebarn	2169	4,5	27,5
12	FM	Borek Jutta	Schallerbach	2058	4,5	27,5

FINKENSTEIN 158 Teilnehmer

PL.		NAME	VEREIN	ELO	PU	BH
1	GM	Sveshnikov Evgeny	Rußland	2585	7,5	55,0
2	FM	Mencinger Vojko	Slowenien	2382	7,5	52,5
3		Solm Primor	Slowenien	2235	7,5	50,5
4	IM	Gostisa Leon	Slowenien	2420	7,0	5,0
5		Keller Manfred	Deutschland	2225	6,5	52,5
6		Reichmann Egon	Finkenstein	2310	6,5	52,0
7		Kraschl Jörg	Inter Salzburg	2185	6,5	51,0
8		MK Bergen Peter	Finkenstein	2186	6,5	51,0
9	IM	Hresc Vladimir	Kroatien	2420	6,5	50,5
10		Kos Toni	Slowenien	2220	6,5	48,0
11	FM	Koch Wolfgang	Deutschland	2310	6,5	46,5
12		Velickovic Zorn	Slowenien	2325	6,5	46,0
13		Kragelj Igor	Slowenien	2230	6,5	44,5
45		Häusler Werner	Trimmelkam	1876	5,0	48,5
48		Hicker Harald	Mozart	2074	5,0	43,0
51		Holzbauer Johann	Bad Ischl	2025	5,0	42,5
65		Wienerroiter Gerald	Salzburg Süd	1889	5,0	38,5
80		Felber Heinz	Trimmelkam	1700	4,5	39,5
93		Häusler Kurt	Trimmelkam	1852	4,5	31,0
98		Schiner Hartmut	Salzburg Süd	1824	4,0	43,0
121		Huber Friedrich	Salzburg Süd	1727	3,5	38,5
149		Krauland Michael	HSV	1881	2,5	30,0

Vom 13. - 20. August ging das 10. Finkensteiner Open über die Bühne, an dem 158 Spieler aus 9 Nationen teilnahmen.

Im Mittelpunkt des Turniers stand das russische GM Evgeny Sveshnikov, der wie erwartet das Turnier mit 7½ Punkten aus 9 Runden vor den beiden Slowenen FM Vojko Mencinger und Primoz Soln ungeschlagen gewinnen konnte.

Wie in den letzten Jahren nahmen auch diesmal zahlreiche Salzburger Spieler die Gelegenheit wahr Schach mit Urlaub zu verbinden.

Hiebei sind die Leistungen von Jörg Kraschl, der mit 6½ Punkten den hervorragenden 7 Platz belegte und sich nur GM Sveshnikov geschlagen geben mußte, hervorzuheben. Ausgezeichnet schlug sich auch Werner Häusler, der mit 5 Punkten den 45 Rang belegte und damit bester Spieler unter 1900 Elo wurde. Der Eloschnitt seiner Gegner war über 2100 Elo. Die schlechte Platzierung von Michael Krauland erklärt sich dadurch, daß er nur 4 Runden mitspielte

4. WALLERSEEPOKALTURNIER

Anmeldung: Martin Egger, Tel.: 06216/7436(d), 06216/4480 (p), bis Mittwoch den 28. September 1994.

Nachnennungen: bis 3. Oktober 94 8 Uhr, Zuschlag von AS 150.-

Nenngeld: AS 250.-, U-16 AS 150.-

Reuegeld: AS 250.-, wird zurückgegeben, falls alle 9 Runden gespielt wurden.

Preisgeld: AS 3000.- abwärts. Sieger erhält als Wanderpokal einen handgeschliffenen Bleikristallpokal.

Modus: 9 Runden CH-System, Elogewertet.

Bedenkzeit: 40 Züge 2Std. + 20 Züge 1Std. + 15 Minuten für den Rest.

Spiellort: Gasthof Brötzner, 5203 Köstendorf am Wallersee.

Termine: Beginnend am Montag den 3. Oktober 94, jeden folgenden Montag bis 28. November.

Spielbeginn: 18Uhr 30, auf Wunsch beider Spieler kann der Start geändert werden.

ASKÖ-EINZEL- MEISTERSCHAFT

Austragungsart: CH-System, 7 - 9 Runden, Bedenkzeit 2x 20 Minuten.

Termin: Sonntag den 25. September 1994, 9 Uhr
Austragungsort: Toni-Kronreif-Sportzentrum des ASV-ASKÖ Salzburg, Plainstr. 123.

Meldeschluss: bis 15 Minuten vor Beginn des Turniers ((Uhr 45).

Spielregeln: Entsprechend den FIDE-Regeln für Aktivschach.

Preise: Pokale, Medaillen und Bücher.

Ende: ca 17 Uhr.

TREFFEN DER SCHACHDAMEN

Am Mittwoch den 28. September lädt Damenreferent Walter Krimbacher alle Damen zu einer Aussprache in das Haus des Schachs. Walter bittet um rege Beteiligung, es kommt um die nahe Zukunft des Damenschachs.

❑❑❑ AUSSCHREIBUNG DER SENIOREN - STADTMEISTERSCHAFT 94 ❑❑❑

Teilnehmer: Alle SpielerInnen, welche bei einem Salzburger Verein einen gültigen Spielerpaß besitzen und Jahrgang 34 oder älter sind.

Spielort: Haus des Schach, Strubergasse 12a, 5020 Salzburg;

Termine:

RUNDE	
1	Mittwoch, 5.10.1994, 14 Uhr
2	Mittwoch, 12.10.1994, 14 Uhr
3	Mittwoch, 19.10.1994, 14 Uhr
4	Mittwoch, 2.11.1994, 14 Uhr
5	Mittwoch, 9.11.1994, 14 Uhr
6	Mittwoch, 16.11.1994, 14 Uhr
7	Mittwoch, 23.11.1994, 14 Uhr
8	Mittwoch, 30.11.1994, 14 Uhr
9	Mittwoch, 7.12.1994, 14 Uhr

Modus: Gespielt werden 7 Runden nach Schweizer System (Computerauslösung) nach den FIDE-Regeln für Normalschach mit Schreibzwang bis 5 Minuten vor dem Klappenfall. Das Turnier wird für die österreichische Eloliste ausgewertet. Bei mehr als 22 Teilnehmern werden 9 Runden gespielt. Schreibzwang bis 5 Minuten vor Klappenfall. Teilnehmer über 80 Jahre brauchen nur Kontrollstriche am Formular durchführen.

Bedenkzeit: 2 Stunden für 40 Züge, danach erhält jeder Spieler noch 30 Minuten Zeitzugabe für den Rest der Partie.

Wertung: Bei Punktegleichstand in der Endtabelle entscheidet über die Platzierung:
a) Buchholzwertung
b) Sonneborn-Berger-Wertung
c) die verfeinerte Buchholzwertung (die höchste und niedrigste Zahl wird gestrichen)
d) die größere Anzahl an Siegen
e) die betroffenen Spieler werden ex aequo gewertet.

Nenngeld: öS 15.- je Teilnehmer und Runde.

Turnierleitung: Thomas Haslinger.

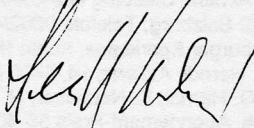
Anmeldung: bis 3. Oktober bei Herrn Erich Müller, Salzburg oder Herrn Thomas Haslinger, Saalfelden.

Für den Spielausschuß

Andreas Burger
Neubauer Karl
Waggerl Franz

Häusler Werner
Schuster Heimo
Wenger Anton

LSPL Gerhard Herndl





SIS 04 / 3. JAHRGANG VOM 18.09.94



	<p>POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT AUFGABEPOSTAMT 5081 ANIF</p>
--	---

IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
Strubergasse 12a, A-5020 Salzburg; Telefon: 0662/433310 bzw 0662/434665
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, Konto Nummer 20404-321117
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/765605;
Mitarbeiter: H. Eder, G. Herndl, K. Neubauer, H. Schuster M. Theussl;
Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 400.-; Preis Einzelheft öS 20-
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5020 Salzburg, Aufgabepostamt 5081 Anif



SCHACH LANDESVERBAND SALZBURG

